

## **R O S E S - einsam.gemeinsam.**

Tanztheater

Künstlerische Leitung und Choreographie: Wies Merkx

in Koproduktion mit DE DANSERS, Utrecht/NL  
und SZENE BUNTE WÄHNE, Horn/AT

### Angebotszeitraum

Spielzeit 2016/17 und 2017/18

### Kategorie

Junges Theater / Tanztheater  
Altersgruppen » ab 13 Jahre

### Aufführungsdauer

70 Minuten / keine Pause

### Themen

- Tanz als Kunstform und Bühnensprache
- Gruppe und Individuum
- Widerstand und Rebellion
- Zivilcourage
- Humanistisches Menschenbild

### Kreativteam

Künstlerische Leitung und Choreographie: Wies Merkx

Musikalische Leitung: Guy Corneille

Bühne: Charles Corneille

Dramaturgische Mitarbeit: Ursula Jenni

Kostüme: Wies Merkx

### Mitwirkende

Guy Corneille

Sander de Bie

Oliver Moritz

Josephine van Rheenen

Andreas Schwankl

Noemi Wagner

Melanie Wirz

### Beschreibungstext

**INHALT** Sie übertreten eine unsichtbare Linie: Sie wollen nicht mehr schweigen, nicken, mitlaufen. Sie wollen gehört werden! Jetzt, damals, zukünftig. Sie kämpfen für ihre Ideale. Sie verweigern sich der Gleichschaltung und Ignoranz. Sie sind schnell. Sie sind zusammen. Sie sind mutig – oder wahnsinnig? Ihre Inspiration sind die Briefe und Tagebücher der Mitglieder der „Weißen Rose“, ihre Mittel der Tanz und die Musik. Ihre Figuren könnten Namen tragen – Hans, Sophie, Willi, Alexander, Christoph. Und jeden anderen. Denn sie verkörpern, was sich in jedem Aufbegehren gegen Unmenschlichkeit wiederfindet.

**FORM** Sieben junge Performer\_innen begeben sich mit den Mitteln des Tanztheaters auf den Pfad des Widerstands. Sie laden die Zuschauer\_innen ein, ihren Assoziationen und Bildern zu folgen, die sich durch Bewegungsabfolgen, Körperlichkeit, Live-Musik und Bühnen-Situationen eröffnen.

**INSPIRATION** Die „Weiße Rose“ war eine Gruppe junger Student\_innen, die im Nazi-Deutschland den Mut aufbrachten, sich gegen Hetze und Misstrauen, Verrat und Vergeltung der nationalsozialistischen Gesellschaft zur Wehr zu setzen. Dafür wurden sie 1943 hingerichtet.

### Lecture Demonstration

Im direkten Anschluss an die Vorstellung geben die Tänzer\_innen mit einer lecture demonstration einen Einblick in ihre künstlerische Arbeitsweise in Form eines kurzen Choreographiespiels.

### Anbieter

THEATER STRAHL BERLIN

Kontakt: Eric Noelte

Tel.: 0049 (0)30-695 99 777

Email: [e.noelte@theater-strahl.de](mailto:e.noelte@theater-strahl.de)

### Media

Trailer: [https://youtu.be/sXqNoTXkN\\_8](https://youtu.be/sXqNoTXkN_8)

Website: [www.theater-strahl.de/stuecke/roses.html](http://www.theater-strahl.de/stuecke/roses.html)

### Konditionen

Honorar: auf Anfrage

### Technik

Eine Bühnenanweisung gibt es auf Anfrage.

### Presse

*„Tische, Körper, Live-Musik und ganz viel Leidenschaft: Das sind die Zutaten, mit denen das Berliner Theater Strahl bei seinem Think-Big!-Gastspiel in der Muffathalle eine irre Stunde über das Wollen anrichtet. (...) Die Choreografie der De Dansers-Gründerin und holländischen Jugendtanzpionierin Mies Merckx ist spannungs-, kraft- und gefahrvoll. (...) Trotz ihrer Abstraktheit und ohne ein einziges gesprochenes Wort (...) trifft die im vergangenen Jahr mit dem Berliner Kinder- und Jugendtheaterpreis Ikarus ausgezeichnete Inszenierung sehr präzise das jugendliche Lebensgefühl, das auch die derzeitige Smartphone- und Tablet-Seligkeit überleben wird. Der mitreißende Abend (...) feiert das Wir-gegen-den-Rest-der-Welt-Gefühl; die Sicherheit, dass man zählt und etwas verändern kann...“* Süddeutsche Zeitung

„Furioser Ausdruck ungebändigten Verlangens ...“  
[www.kultura-extra.de](http://www.kultura-extra.de)

„Kampf, Angst und gleichnishafter Sieg Das Theater Strahl ehrt die Geschwister Scholl mit  
Tanztheater für die Jugend“ [www.tanznetz.de/blog](http://www.tanznetz.de/blog)

„R O S E S - Junges Tanztheater vom Feinsten Mit ROSES geht das seit Jahren beliebte, bewährte  
und mehrmals prämierte Jugendtheater Strahl neue Wege und schafft somit auch Jugendlichen einen  
Zugang zum Genre des zeitgenössischen Tanztheaters; denn die energetische Körperlichkeit und  
Ausdrucksweise, gepaart mit Live-Musik der jungen Tanzgruppe, wird von jungen Menschen aller  
Milieus direkt und sofort verstanden, animiert ganz bestimmt zum Nachahmen und Selbermachen.“  
KulturTipp / Eberhard Schwartz / [www.spielart-berlin.de](http://www.spielart-berlin.de)

„Sieben junge Schauspieler-TänzerInnen, zugleich MusikerInnen zünden ein akrobatisch-tänzerisches  
Feuerwerk: Begegnungen, Umschlingungen, Zusammenstöße, Konfrontationen; Gruppen, die sich  
bilden und wieder zerfallen; virtuosos Spiel mit simplen Studiertischen; Auflehnung und Trauer; Suche  
nach Schutz und Geborgenheit. Mit erstaunlicher Kondition, mit stupender Kraft und Beweglichkeit  
wird eine Fülle von Emotionen und Assoziationen frei gesetzt, gebunden durch die intensive  
darstellerische Präsenz der TänzerInnen (ab 13).“ Berliner Lehrerzeitung

### Nominierungen und Preise

- IKARUS-Preisträger 2013  
Auszeichnung für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche
- „Beste Inszenierung“ beim Lichtblicke Festival 2015 / Gostner Hoftheater Nürnberg

### Auswahl Festivals

- Tweetakt Festival / Amsterdam / Niederlande
- THINK BIG! Festival / München
- Wildwechsel Festival / Nordhausen
- Westwind Festival / Essen
- Dansdagen / Maastricht / Niederlande
- Greizer Theaterherbst / Greiz
- Lowlands Festival / Biddinghuizen / Niederlande
- Aprilfestival / Holstebro / Dänemark
- Szene Bunte Wähe Festival / Wien / Österreich
- ausgewählt vom Kultursekretariat Gütersloh „Förderung Junges Theater“:  
Theater Gütersloh, Theater Marl, Theater Herford

### Begleitmaterial für den Unterricht

[www.theater-strahl.de/kultur/didaktisches\\_material/THEATER\\_STRAHL\\_R\\_O\\_S\\_E\\_S.pdf](http://www.theater-strahl.de/kultur/didaktisches_material/THEATER_STRAHL_R_O_S_E_S.pdf)

Bilder



Bilder in Druckauflösung: [www.theater-strahl.de/presse/pressefotos.html](http://www.theater-strahl.de/presse/pressefotos.html)

Hinweis: Der Abdruck von Szenenfotos in Verbindung mit einer Rezension oder Berichterstattung ist generell honorarpflichtig.

Im Kontext mit dem Abdruck als Vorankündigung, Veranstaltungstipp im Tagesprogramm u.ä. ist der Abdruck bei Nennung des Fotografen honorarfrei.

Fotograf: Jörg Metzner